

# ANGEWANDTE LINGUISTIK IM FSU

## Kontrastive Linguistik

## Anfänge

2

- Lado (1957)
  - ▣ Lernschwierigkeiten aus Ähnlichkeiten?
  - ▣ Erlernen sehr unterschiedliche Formen?
  - ▣ Konzentration auf bestimmte sprachliche Formen?
  - ▣ Einbeziehung der Sprachlerner?
- Aber viele Fehler / Lernschwierigkeiten konnten erklärt werden
- Definition? Konvergenz und Divergenz?

# Äquivalenz

3

- Äquivalenz: zwei Äußerungen sind „gleich“, äquivalent
  - Internationalismen: Telefon, Lehnwörter: Kaffee – kávé (gleich?)
  - Keine oberflächliche Ähnlichkeit (Bsp.: dt. **den anderen Tag** = *the next/following day* und engl. **the other day** = *neulich*)
  - Sondern semantische Gleichheit (Bsp.: ung. **másnap**)
- „Sprachliche Freunde“ (Ähnlichkeit der Form und Bedeutung)
  - Entstehung: Sprachkontakte, gemeinsame Quelle
  - Lernprozesse fördern: positiver Transfer

# Interferenz

4

- Interferenz: falsche Übertragung von oberflächlich ähnlichen Formen (Lernprozesse stören: negativer Transfer) „falsche Freunde“ auf semantischer oder lexikalischer Ebene;

- **volle Bedeutungsverschiedenheit – „absolute falsche Freunde“:**

Bonbon	bonbon
zum Lutschen bestimmte Süßigkeit	apró, csokoládéval bevont édesség

- **Unterschiede in der Sememstruktur:**

Basar	bazár
1. Händlerviertel in orientalischen Städten	1. nyílt piac és árucsarnok Keleten
2. Verkaufsstätte von Waren für wohlthätige Zwecke	2. [ker] olcsó árukat, főleg játékokat és apróbb ajándéktárgyakat árusító üzlet
	3. [ép] átjáróház, amelynek udvarán üzletek vannak

- **Unterschiede in der funktional-stilistischen Markierung**

Schuwichse	suviksz
[ugs.] Schuhcreme	[biz, nép] cipőkenőcs ez nekem suviksz, nem érdekel

nach Hessky: Projektmaterial 2006

## Kategorien von Interferenzen

5

- Interlinguale Interferenzen (mehrere Sprachen, MS, andere FSn)
  - Substitution - Ersatz von Elementen, die es in der MS nicht gibt. (Laute: think ung. /s/ für engl. /θ/,)
  - Überdifferenzierung - zu viel differenzieren (Rad – Rat → ohne Berücksichtigung der Auslautverhärtung)
  - Unterdifferenzierung - zu wenig differenzieren (utazni / fahren mit dem Bus, Zug, \*Flugzeug; fahren/reisen - utazni)
  - Über-/Unterpräsentation - zu viel oder zu wenig eine bestimmte sprachliche Form benutzen (in diesem Jahr / dieses Jahr; für etw. / einer Sache gegenüber offen sein; \*in 1945, \*, „Ich denke so, \*Jene Leute, die, \*wenn....dann...“) Formen, die aus der MS bekannt sind, werden meistens überpräsentiert
- Intralinguale Interferenzen (innerhalb der gelernten Spr.)
  - Übergeneralisierung - Übertragung einer Regel auch auf Elemente, wo sie nicht benutzt werden sollte (fahren - \*fahrte; e. Website / e. E-Mail/ \*e. Handy)
  - Hyperkorrektheit (FSL: Artikulieren von Endungen, die von MS verschliffen werden)

## Arten von Interferenzen

6

- „Normalfall“:
  - MS beeinflusst FS1, FS2, ...
  - FS1 beeinflusst FS2 (Grad der Verwandtschaft!)
  - FS2 beeinflusst nicht FS1 oder die MS
- Backlash interference (rückwirkende Interferenz)
  - Tegnap elmentünk vándorolni. (Ung.-Öst.)
  - Ich habe es versucht, und das arbeitet. (D.- USA)

## Tertium comparationis

7

- Das zu vergleichende Dritte.
- Theoretisches Modell, um das Vergleichen zu ermöglichen (Semantisches Konzept → entsprechende Ausdrücke, übergreifende Raster)
  - Bsp.: Semantisches Konzept: *nicht voreilig sein*
    - engl. *don't count the chickens before they are hatched*
    - dt. *den Tag nicht vor dem Abend loben*
    - ung. *Ne igyál előre a medve bőrére, nyugtával dicsérd a napot*

## Kontrastive Semantik

8

- Merkmalsraster - um Lexeme miteinander zu vergleichen
- Lexeme ähneln sich semantisch, wenn sie ein od. mehrere gemeinsame semantische Merkmale haben
- Herleitung von Merkmalen durch die Bildung von Minimalpaaren. Beispiele:
  - Unterscheidung von See und Fluss (+/- fließend)
  - Unterscheidung von Fluss und Kanal (+/- künstlich)

## Kontrastives Wortfeld deutsch/englisch für Gewässerbezeichnungen

9

	Fluß	river	Strom	stream	Bach	brook	Rinnal			
fließend	+	+	+	+	+	+	+			
stehend	-	-	-	-	-	-	-			
natürlich	+	+	+	+	+	+	+			
künstlich	-	-	-	-	-	-	-			
groß	+	+	+	+/-	-	-	-			
klein	-	-	-	+/-	+	+	+			

  

	See	lake	pond	pool	Teich	Tümpel	Kanal	canal	channel
fließend	-	-	-	-	-	-	+	+	+
stehend	+	+	+	+	+	+	-	-	-
natürlich	+	+	+/-	+/-	-	+	-	-	-
künstlich	-	-	+/-	+/-	+	-	+	+	-
groß	+	+	-	-	+	-	+	+/-	+
klein	-	-	+	+	-	+	-	+/-	-

## Kontrastive Phonetik und Phonologie

10

- Tertium comparationis: Merkmalaraster für Phoneme
  - ▣ Bsp.: /p/ + bilabial, + plosiv, - stimmhaft  
/b/ + bilabial, + plosiv, + stimmhaft
  - ▣ Auslautverhärtung: reiben [<sup>h</sup>ra**I**bən] vs. rieb [<sup>h</sup>ri**I**.p]
- Wortbetonung: Initial- und Wurzelakzent (arbeiten)
- Satzbetonung und Intonation →  
bedeutungsunterscheidende Funktion
  - ▣ Bsp.: Heute 'so, morgen 'so. (Mal so, mal so.)  
'Heute so, 'morgen so. (Jeden Tag ist gleich.)

# Kontrastive Pragmatik

11

- Faktoren bei der Wahl der Ausdrucksform:
  - Verhältnis zum Gesprächspartner
  - Persönliche Verfassung
  - Situation (Ort, Umgebung,...)
- Mittel wählen = Sprachhandeln
  - Bsp.: Sprachhandlung „verabschieden“
  - Merkmalpaare für einen Vergleich?
- Raster erstellen

## Wortfeld deutsch für Verabschiedungsformeln

12

	formell	älter	gleich alt	hierarhisch	modern
Auf Wiedersehen	+/-	+/-	+/-	+	
Tschüss/Ade	-	-	+	+	
Mach's gut	-	+/-	+/-	+	
Bis bald	-	+/-	+/-	+	
Tschau	-	-			+
Leb wohl	-	+			-

## Anwendung im FSU

13

- Analyse, Vergleich der Wortfelder
- Fehleranalyse, Fehlertherapie
- Übungserstellung

## Literatur

14

- Harden, Theo (2006): Angewandte Linguistik und Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Narr. [= Narr Studienbücher]
- Hufeisen, B; Neuner, G. (1999): Angewandte Linguistik für den fremdsprachlichen Deutschunterricht. Fernstudieneinheit 16. Eine Einführung, Langenscheidt Schulbuch
- Knapp, Karlfried et al. (2007): Angewandte Linguistik. Ein Lehrbuch. Tübingen: Franke.
- Salánki Ágnes (szerk.) (1997): Angewandte Linguistik. Német nyelvészeti szöveggyűjtemény. Budapest: Eötvös József Könyvkiadó